

**Protokoll
über die gemeinsame des Ortsbeirats Altstadt/Feldstadt/Paulsstadt/Lewenberg
mit dem Ortsbeirat Schelfstadt/Werdervorstadt/Schelfwerder
am 05. Februar 2014**

**Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.54 Uhr
Ort: Brandensteinsches Palais, Puschkinstraße**

Anwesenheit

Altstadt/Feldstadt/Paulsstadt/Lewenberg

Schelfstadt/Werdervorstadt/Schelfwerder

ordentliche Mitglieder

Pötter, Jochim	CDU/FDP	El Aaraik, Claudia	CDU/FDP
Schreiber, Susanne	Unabhängige Bürger	Forejt, Manfred	CDU/FDP
Wehner, Steffen	SPD/Grüne	Gramkow, Erwin	Die Linke
		Haring, Christoph	SPD/Grüne
		Lindberg, Katy	UB
		Starck, Gabriele	Die Linke

stellvertretende Mitglieder

Rosehr, Dirk	Die Linke	Steinbach, Marc	SPD/Grüne
Hartmann, Thomas	SPD/Grüne	Steinmüller, Rolf	UB

Gäste

Siehe Anwesenheitsliste

**Leitung: El Aaraik, Claudia
Protokoll: Wehner, Steffen**

Protokoll

Zu TOP 1:

Die Vorsitzenden begrüßen die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

Zu TOP 3:

- Leider ist kein Vertreter der Verwaltung anwesend, um offene Fragen zu beantworten.
- Es gibt Bedenken gegen die angestrebte Höhe der geplanten Häuser.
- Optisch würde die Sicht aus Richtung des geplanten Baugebiets am alten Möbelwerk beeinträchtigt. Bleibt die Frage, ob mit dem Investor am Möbelwerk dazu Gespräche stattgefunden haben.
- weiterhin wird sich die gesamte Skyline Schwerins negativ verändern
- auch die anwesenden Bürger lehnen einen Zehngeschosser an dieser Stelle ab
- Laut eines alten Klimagutachtens könnte die angestrebte Bebauung eine Frischluftschneise verbauen. Dazu laufen gerade neue Untersuchungen.
- Mit der Verwaltungsvorlage beginnt erst das Beteiligungsverfahren, innerhalb dessen Einwände geprüft werden.
- Es wird kein Beschluss gefasst, weil zu viele Fragen offen sind.
- Die Verwaltung soll zeitnah eine Bürgerbeteiligung organisieren

Zu TOP 4:

- Es gibt inzwischen ein Klimaschutzkonzept.
- am 2. April findet im Schleswig-Holstein-Haus ein Klimaforum statt.
- im nächsten Schritt wird ein Klimaschutzmanager eingestellt, der das Monitoring zum Klimaschutzkonzept betreut.
- Weitere Infos unter www.klimaschutz-schwerin.de

Zu TOP 5:

- Durch die Reduzierung von Abfallsammelplätzen (Bringsystem) in der Innenstadt erhöhte sich der Druck auf verbleibende Sammelplätze. Diese platzen aus allen Nähten.
- Durch das Tourismuskonzept wurde die Reduzierung verschärft.
- Ca. 50 Prozent der Sammelcontainer werden mit Müll befüllt, der nicht hinein gehört
- Bei der Umstellung auf das Holsystem bestehen Anpassungsprobleme
- SDS verfolgt Ordnungswidrigkeiten (z.B. illegale Sperrmüllentsorgung an Sammelplätzen)

Zu TOP 6:

- Anwohner monieren den Zustand der Straßendecke in der Hans-Wolf-Str.
- Frage, warum der alte Schulhof nicht als Parkplatz genutzt werden kann

Schwerin, den 04.03.2014

gez. Claudia El Aaraik
Vorsitzende



gez. Steffen Wehner
Protokoll